

Z [14984]

„10 Pfennige pro Heft!“

„Die Waffen hoch“!

Vaterländisch-militärische Zeitschrift in Wort und Bild für Deutschlands Heer und Volk.

Alle 10 Tage erscheint ein Heft von 64 Seiten Klein Oktav mit zweifarbigem Umschlag zum Preise von
10 Pfennigen!

Heft 4 (Marine-Nummer)

ist soeben erschienen. (Inhalts-Verzeichnis siehe nächstes Zettelpaket.)

Heft 3 ist aus Anlaß des Geburtsfestes Sr. K. H. des Prinzen Svitpold von Bayern zu einer Bayern-Nummer, Heft 2 zu einer Württemberger-Nummer ausgestaltet worden. Heft 5 ist im wesentlichen Thüringer-Nummer.

Meinem Unternehmen unter der Leitung des bekannten sächsischen Militärschriftstellers Mag. Dittrich ist die allerhöchste Ehre zu teil geworden, von Sr. Majestät dem Kaiser, sämtlichen Bundesfürsten, Prinzen regierender Häuser, höchsten militärischen Persönlichkeiten, den General-Kommandos angenommen und zur Einführung bei sämtlichen Truppen empfohlen zu werden.

Vorsitzende der bedeutendsten Krieger- und Militär-Vereine,

Vorstände und Professoren an Gymnasien, Lehr- und Erziehungs-Anstalten,

Inhaber der bedeutendsten gewerblichen Etablissements,

maßgebende Persönlichkeiten angesehenster Turn-, Gewerbe- und Arbeiter-Vereine und tausende vaterländisch gesinnter Bürger

haben den Wert und die vorzügliche Tendenz meiner allerliebsten angelegten, zierlichen Zeitschrift, die jede Minute — auf Weg und Steg — dem Leser ein treuer deutscher Begleiter sein kann, in schmeichelhaftesten Briefen und Ehrungen anerkannt. — Gewiß ein genügender Fingerzeig für ein kolossales Absatzgebiet.

Der deutschen Jugend, dem deutschen Jünglinge, dem deutschen Manne im Bürger- und Waffenrock, der deutschen Familie die Größe und Schönheit unseres lieben Vaterlandes zu zeigen, seine militärischen Einrichtungen, die für die Allgemeinheit Interesse haben, seine Macht zu Wasser und zu Lande in Wort und Bild, in Ernst und Scherz eingehend zu beleuchten, das ist das Ziel der in Deutschland einzig dastehenden Zeitschrift

„Die Waffen hoch“!

Wenn meinem Unternehmen bei einem Preise, der auch dem Ärmsten die Anschaffung ermöglicht, von vornherein ein Absatzgebiet, wie kaum einer anderen Zeitschrift gesichert ist, so darf ich wohl hoffen und bitten, der verehrliche deutsche Buchhandel möge im eigensten Interesse und im Interesse der Sache selbst ein so patriotisches Werk fördern und ihm seine energische Verwendung angeeignen lassen.

Saulgau (Württbg.).

Hochachtungsvoll

Otto Bachmann,

Berlag der Fürstl. Hohenzoll. Hofbuchdruckerei.

Bezugs-Bedingungen.

100— 500 Expl. einer Nr. (nicht gemischt)	ℳ 7.00	} pro Hundert bar.
über 500—1000 " " " " " "	6.50	
" 1000 " " " " " "	6.00	

Die Auslieferung erfolgt für Nord- und Mitteldeutschland über Leipzig durch Herrn F. Goldmar in Leipzig, für Süd- deutschland über Stuttgart durch Herren Albert Koch & Co. in Stuttgart.

Bestellzettel, Subskriptions-Listen und sonstiges Acquisitions-material stelle ich in jeder Anzahl, wie auch Probehefte kostenlos zur Verfügung.

Z [14932] Soeben erschien:

Bericht

über die

XXVII. Versammlung

deutscher Forstmänner

zu

Schwerin i. M.

vom 21. bis 24. August 1899.

Preis 3 ℳ.

Ich kann im allgemeinen nur fest liefern und bitte zu verlangen.

Berlin, März 1900.

Julius Springer.

Stebenundsechzigster Jahrgang.

Z [14993]

Glänzende Resultate

erzielen Sie mit dem Vertrieb von

Brühl, Miete und Pacht nach Reichsrecht

Wir inserieren in den grösseren Tageszeitungen; ausserdem erscheinen fast täglich Besprechungen.

Günstige Bezugsbedingungen!

Wir stellen thätigen Firmen gern eine grössere Anzahl bedingt zur Verfügung und bitten, verlangen zu wollen.

Stuttgart, März 1900.

Strecker & Schröder.